

oikos Tübingen
students for sustainable
economics and management

oikos

Inhalt

Vorwort

Das aktive oikos Tübingen Team im Wintersemester 2018/19

Unsere Veranstaltungen im Wintersemester 2018/19

Save the Dates! Ausblick auf das Sommersemester 2019

Danksagung und unsere FörderInnen



Vorwort

Ein weiteres aufregendes und erfolgreiches Semester ist für oikos Tübingen vergangen und wir freuen uns, dass so viele Interessierte an unserer Arbeit und unseren Veranstaltungen teilgenommen haben - sei es als Mitglieder, TeilnehmerInnen an unseren Veranstaltungen, FreundInnen aus der World Citizen School oder FörderInnen. Die folgenden Seiten sollen weitere Informationen zu unserer Arbeit geben.

Wir sind oikos Tübingen

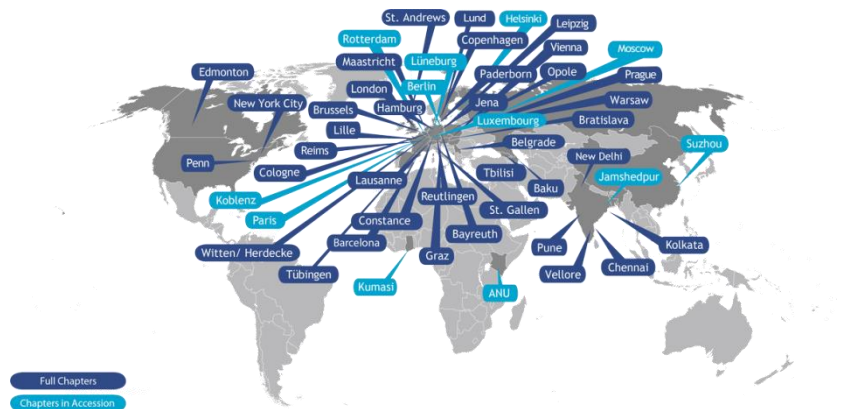
oikos Tübingen e.V. ist ein gemeinnütziger, studentischer Verein, der sich für die Stärkung von Nachhaltigkeit im Studium und in der Wirtschaft einsetzt. Den aktuellen Vorsitz in Tübingen haben Aiko Schadt und Valerian Lange. In Tübingen hat oikos zurzeit 15 Mitglieder.

Durch Veranstaltungen wie Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops bieten wir eine Ergänzung zu trockenen Vorlesungen und regen zu Diskussionen über Nachhaltigkeit im Alltag und in der Lehre an. Wir richten uns mit unseren Veranstaltungen an alle, die Interesse am Umdenken aktueller Lebens- und Handlungsweisen haben und sich durch unsere Formate über Alternativen informieren wollen. Oft kommt es bei Veranstaltungen auch zu Kooperationen mit der Universität, anderen Organisationen und Unternehmen mit sozialer und nachhaltiger Praxis.

Wenn wir über Nachhaltigkeit reden, bedeutet das für uns, systemisch zu denken. Das heißt, die langfristigen und weitreichenden Folgen unserer heutigen Entscheidungen mit einzubeziehen. Oft betreffen diese Folgen nicht nur uns selbst und unser unmittelbares Umfeld: sie sind auch für nachfolgende Generationen spürbar.

Wir wollen die EntscheidungsträgerInnen von morgen – also uns Studierende – für nachhaltiges Verhalten sensibilisieren und ihre Handlungskompetenzen stärken.

Als oikos Tübingen sind wir Teil eines internationalen Netzwerkes von über 45 Chapters weltweit. oikos International ist die Schirm-Organisation von oikos mit Sitz in St. Gallen. Das internationale Team unterstützt und verbindet die lokalen Chapter gemeinsam mit unseren Alumni, BeraterInnen und PartnerInnen.



Ein kleiner Einblick in unsere wöchentlichen Treffen

Während sich der erste Teil unserer Treffen mit organisatorischen Angelegenheiten beschäftigt, stehen im zweiten Teil praxisnahe und aktuelle Themen, sowie unsere Projekte im Vordergrund: Jede Woche bereitet ein Mitglied einen Input-Vortrag vor und schafft so Impulse für die Auseinandersetzung mit Innovationen, Praktiken und Ideen. Die anschließende Diskussion hilft uns, gängige Praxis und Konzepte kritisch zu hinterfragen und so alternative Handlungswege zu erschließen. Oft entstehen hierbei Ideen für neue Veranstaltungen oder auch weitere Input-Vorträge. Diese können im darauf folgenden Projectspace, der den größten Teil unserer Treffen einnimmt, weiter ausgearbeitet werden. Hierbei finden sich die Mitglieder in kleineren Gruppen zusammen und planen Veranstaltungen, Workshops und erarbeiten neue Projekte und Konzepte.



Das aktive oikos Tübingen Team im Wintersemester 2018/19



Unser aktuelles Kabinett für das Sommersemester 2019



Valerian Lange
(Präsident)
studiert Geographie (B.Sc.) und
ist seit Oktober 2017 Mitglied



Aiko Schadt
(Präsidentin)
studiert Englisch und
Philosophie/Ethik
(Staatsexamen) und ist seit
Oktober 2017 Mitglied



Niklas Gehrke
(Finanzen)
studiert International
Economics (B.Sc.) und ist seit
Oktober 2017 Mitglied



Anna Schilling
(Hochschulkommunikation)
studiert International Business
Administration (B.Sc.) und ist
seit April 2018 Mitglied



Carlo Evertz
(Hochschulkommunikation)
studiert Accounting & Finance
(M.Sc.) und ist seit Oktober
2018 Mitglied



Madleen Mürdel
(Webmasterin)
studiert Management and
Economics (M.Sc.) und ist seit
Oktober 2017 Mitglied



Unsere Veranstaltungen im Wintersemester 2018/19

FutureLab

Das Future Lab 2018 stand ganz im Zeichen der oikos Mission Curriculum Change, das zum ersten Mal in Genf stattfand. In zahlreichen Workshops und Vorträgen konnten wir uns diesem spannenden Thema ein Wochenende lang - in der tollen Atmosphäre des Impact Hubs - widmen. Darüber hinaus wurden auch Impulse für zahlreiche weitere Aspekte rund um das Thema Umweltschutz gesetzt, beispielsweise durch Workshops zu Carbon Literacy und Elektrizität. Ein besonderes Highlight des Future Labs war sicherlich der Vortrag des Club of Rome Mitglieds Graem Maxton, der Ausschnitte aus seinem Buch *Change!* präsentierte und uns in einer anschließenden Diskussion Rede und Antwort stand.

Neben dem inhaltlichen Fokus auf Nachhaltigkeit, schaffte es oikos International außerdem, die Konferenz durch ein rein vegetarisches Speisenangebot und den Verzicht auf Einweggeschirr so nachhaltig wie möglich zu gestalten. Wir freuen uns daher schon auf das Future Lab 2019!

Leap

Im Oktober waren wir als oikos Tübingen e.V. zu zweit beim LEAP Meeting vertreten. Maike als Teilnehmerin des Meetings und des zehnmonatigen LEAP Advanced Programms im Anschluss, und Alumna Eva als Coach des Programms. Im idyllischen Leysin in den Schweizer Alpen erfuhren wir sechs Tage lang mehr über unseren Dachverband oikos International, vernetzten uns mit anderen oikoes aus aller Welt und arbeiteten an einer neuen Struktur für die regionale Aufteilung der Chapter. Darüber hinaus waren wir als Teilnehmerinnen auch selbst konkret in die Programmgestaltung eingebunden, indem wir beispielsweise verschiedene Skills-Workshops im Vorhinein in Gruppen vorbereiteten und vor Ort für andere oikoes durchführten. Auf diese Weise konnten alle voneinander und miteinander viel Neues über Team Building, Projektmanagement, Marketing und vieles mehr lernen.

Die Besonderheit des LEAP Meetings ist der Fokus auf die persönliche Entwicklung der TeilnehmerInnen, sowohl innerhalb als auch außerhalb von oikos, um verantwortungsvolle Führungspersönlichkeiten aus uns zu machen. Hierfür gestalteten unsere Coaches eine Reihe von Workshops zu Themen wie Kommunikation, unseren persönlichen Werten und Zielen für und mit uns. Diese und weitere Themen werden in den zehn Monaten LEAP Advanced Programm in Webinaren, Einzelcoachings und in Gesprächen in kleineren Gruppen weiter vertieft.

Wir danken oikos International für das tolle Meeting und wünschen uns auch in Zukunft wieder zahlreich vertreten zu sein!



Zero-Waste-Workshop – Week of Links, Null-Müll-Tag Sindelfingen, Grüne Jugend

Drei Mal haben wir unseren Zero-Waste-Workshop im vergangenen Semester durchgeführt - den ersten bei der Week of Links, dann in einem etwas offeneren Format beim Null-Müll-Tag in Sindelfingen und noch einmal auf Anfrage bei der Grünen Jugend in Tübingen.



In unseren Workshops stellten wir das Zero-Waste-Konzept vor, bei dem ein Konsumverhalten mit möglichst geringer Abfallproduktion angestrebt wird und das damit einen Lösungsvorschlag für das globale Müllproblem darstellt. Hierbei war uns vor allem wichtig, ein Bewusstsein für unseren alltäglichen Konsum zu schaffen und aufzuzeigen, dass man schon mit einfachen Veränderungen im Alltag Müll sparen

kann. Wir starteten unsere Veranstaltungen mit einem interaktiven Theorieteil, der über die Gründe für Zero-Waste aufklären sollte und gingen dann nebst der Verpackungsthematik auch auf Probleme der Inhaltsstoffe konventioneller Kosmetika und Reinigungsmittel ein. Daraufhin stellten wir im praktischen Teil mit unseren TeilnehmerInnen Alternativen zu herkömmlicher Handelsware wie Spülmittel, Deo und Lippenpflege her. Im Anschluss sammelten wir gemeinsam viele weitere Tipps & Tricks zur Müllvermeidung und diskutierten zum Abschluss spannende Fragen, die während und am Ende des Workshops aufkamen.



Wir freuen uns, dass unser Zero-Waste Projekt mittlerweile so weite Kreise zieht und hoffen auch in Zukunft unser Wissen an interessierte und motivierte Leute in der Region (und vielleicht auch darüber hinaus?) weitergeben zu können.

Vortrag bei der Bunten Wiese

Wir freuen uns immer darauf, in Austausch mit anderen Initiativen zu treten, um unsere Ideen zu teilen und durch neue Eindrücke weiterzuentwickeln. Deswegen sind wir der Einladung der Bunten Wiese gerne gefolgt, in einer ihrer Sitzungen einen Vortrag über oikos und einige unserer Kernthemen zu halten. So sprachen wir mit ihnen über Müllvermeidung, sowie Fast vs. Fair Fashion. Es war interessant, auch einmal mit überwiegend Nicht-Studierenden über diese Themen zu diskutieren und die Ansichten und Lösungsansätze verschiedener Generationen kennenzulernen.



Challenge Your Food

Wussten Sie schon, dass 14% aller ausgestoßenen Treibhausgase (CO₂eq) aus der Tierhaltung stammen? Diese Menge übersteigt damit den Anteil des Verkehrs von 13,5% - der alle Verkehrsmittel umfasst, inklusive Autos, Schiffe, Flugzeuge.

Bei einem Input in einer oikos-Sitzung gab es eine Einführung in die ernährungskritische Perspektive. Wir unterhielten uns über den Einfluss des Konsums tierischer, konventioneller und verpackter Produkte auf Klima, Mensch und Umwelt und sahen uns Vorteile und Probleme von alternativen Herangehensweisen zu unserem „täglich Brot“ an. Auf dieser Basis stellten sich einige von uns im Januar die Herausforderung, sich regional/saisonal, bio/fair, veggio/vegan und/oder plastikfrei zu ernähren.



So lecker kann Vegan, Bio, Regional, Saisonal und Verpackungsfrei sein! Bei einem gemeinsamen Kochabend gab es Rote-Beete-Karotten-Salat, selbstgemachte Linguine mit Kürbis-Weißwein-Soße und leckeres Apfel-Hafer-Crumble als Nachtisch.

Unser internes Projekt, welches wir „Challenge Your Food“ nannten, war äußerst erkenntnisreich. Ein grober Überblick unseres Fazits:

- (-) Kosten: teilweise höher, vor allem bei verpackungsarmen Produkten
- (-) Planung: schwierig in normalen Supermärkten
- (-) Sozialer Aspekt: anfangs schwierig, wenn in Gruppen gegessen wird, Rechtfertigung vor Familie/Freunden

- (+) Überraschend einfach: Selberkochen Veggio/Vegan, Obst und Gemüse leicht verpackungsfrei zu bekommen
- (+) Neues ausprobieren: viele neue Rezepte kennenlernen
- (+) Bewusster werden: über Zutaten und Herkunft unserer Lebensmittel



oikos im Dialog mit Lemonaid - 08.01.2019

Trinken hilft! Das ist das Motto von Lemonaid.

Mit leckerer Limonade und Tees im Gepäck hatte uns Mathias vom Lemonaid-Team in Baden-Württemberg besucht, um uns mehr über deren Vision und Geschäftsansatz zu berichten. 28 Studierendende fanden den Weg ins Weltethos-Institut um mehr über das sozial engagierte Getränke-label zu erfahren.



Vor über 10 Jahren wurde Lemonaid mit der Vision wirtschaftliche Mechanismen zu nutzen um benachteiligte Menschen zu unterstützen, in Hamburg gegründet. Mittlerweile können Lemonaid Produkte in 17 Ländern außerhalb von Deutschland erworben werden. Die von Lemonaid hergestellte und verkaufte Limonade und Tees bestehen dabei aus wenigen Zutaten und basieren auf aufgebühtem Blatttee, was die Produktion wesentlich aufwändiger macht, als bei herkömmlichen Limonaden. Vor allem der soziale und gemeinnützige Gedanke steht jedoch immer im Vordergrund:

Ein fester Bestandteil von jedem verkauften Produkt fließt in einen Spendentopf, durch welchen soziale Projekte in den Ursprungsländern der Limonaden und Tees Zutaten finanziert werden. Dabei setzt Lemonaid auf viele verschiedene Vertriebskanäle, vom kleinen Biomarkt um die Ecke bis hin zur Firmenkantine, um möglichst viel helfen zu können. Das hat dazu geführt, dass Lemonaid mittlerweile über 3 Millionen Euro für 32 soziale Projekte durch den Verkauf ihrer Produkte unterstützen können.

Lemonaid versucht auch durch Workshops und Infoveranstaltungen, die Leute hier in Deutschland zum Umdenken zu bewegen und zu zeigen wie einfacher ein nachhaltigerer Lebensstil sein kann, z.B. durch das Upcyceln ihrer Flaschen zu Seifenspendern und vielem mehr. Hierfür stellt Lemonaid eigens Upcycling-Tools in Kooperation mit den Ghostbastlers, einer Upcycling-Werkstatt zur Verfügung.

Zusammengefasst kann man sagen, dass Lemonaid ein guter Weg ist leckere Bio-Limonade zu genießen und gleichzeitig benachteiligten Menschen zu helfen. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich bei Mathias für seinen spannenden Vortrag und allen Teilnehmer*innen für ihre aktive Mitarbeit und ihr Interesse.



Save the Dates! Ausblick auf das Sommersemester 2019



- | | |
|------------|--|
| 03.10.2018 | oikos LEAP/Spring Meeting |
| 12.04.2019 | Week of Links: Zero Waste Workshop |
| 23.04.2019 | Info-Abend für neue Mitglieder |
| 27.04.2019 | oikos mit der World Citizen School auf der Fair Handeln Messe Stuttgart |
| 03.05.2019 | Round Table „FAIRstrickt- Verloren im Konsumdschungel“ |
| 08.05.2019 | Leadership Seminar mit der Agentur für Klimaschutz Tübingen |
| 14.05.2019 | oikos und Pizza mit iPoint Systems |
| 24.05.2019 | Nacht der Nachhaltigkeit: Planspiel Sustainable Development Goals |
| 25.06.2019 | Menschenrechtswoche: Workshop „Müll & Menschenrechte“ mit Cradle to Cradle |



DANKE!

Abschließend möchten wir uns noch einmal bei all unseren FörderInnen und UnterstützerInnen bedanken, ohne die die Durchführung unserer zahlreichen Projekte nicht möglich gewesen wäre und ohne die wir die Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft nicht weiter vorantreiben könnten.

Unser herzlichster Dank gilt den Stadtwerken Tübingen, der Kreissparkasse Tübingen und dem Marktladen Tübingen.



Wir freuen uns sehr auf Ihre zukünftige Unterstützung!

Vielen Dank auch an die World Citizen School für eure Unterstützung und Hilfe, sowie das tolle Netzwerk.



Wir freuen uns immer über neue Mitglieder und begrüßen jeden, der mal bei uns reinschnuppern möchte! Deshalb besucht uns immer gerne jeden Dienstag während des Semesters um 18 Uhr c.t. im Weltethos Institut in der Hinteren Grabenstraße 26 😊

Im Namen aller oikos Tübingen Mitglieder: DANKE für ein super Semester!



Wir sind oikos!

Wir wollen mehr

NACHHALTIGKEIT!

oikos Tübingen

students for sustainable
economics and management

Kontakt:

oikos Tübingen e.V.
info@oikos-tuebingen.org
Postfach 21 04 38
72027 Tübingen
www.oikos-tuebingen.org

Editiert von:

Maike Blattner, Annika Niemann & Aiko Schadt

